

Wahlperiode 2019/2020

18.04.2019

**Antrag
der Fraktion Die LISTE**

**Feierliche Geschäftsordnung des Studierendenparlaments der
Universität Hamburg**

Das Studierendenparlament wolle beschließen:

In Erinnerung an die letzte Legislaturperiode und ihre großartigen Geschäftsordnungsdebatten,

mit Blick auf die Frage nach der Denkbarkeit von Freiheit in einer diktatorischen Demokratie,

angesichts der wiederholt lustigen Versuche in der vergangenen Legislatur sich aus sachfremden politischen Gründen nicht an eine Geschäftsordnung zu halten und trotzdem demokratisch zu wirken, ebenso wie die nicht weniger lustigen Versuche eine Geschäftsordnung aus sachfremden politischen Gründen auch bei denen durch zu setzen die sich nicht an sie halten wollen und trotzdem demokratisch zu wirken,

mit Verweis auf die letzten Resolutionen des Weltsicherheitsrates,

unter ständiger Prüfung der Verteidigungsausgaben durch den Bundesrechnungshof,

unter Berücksichtigung der Fragestellung nach der Relevanz einer Einigung auf ein Verfahren zur effektiveren Zusammenarbeit, mittels eines nicht effektiven Gegeneinander Arbeitens ohne Aussicht auf Einigung,

die Einigung Deutschlands in historischen Bezug setzend,

unter besonderer Berücksichtigung der besonderen Verantwortung des Studierendenparlaments einer höheren Lehranstalt und Universität gegenüber seiner verfassten Studierendenschaft, sowie der besonderen Verantwortung der verfassten Studierendenschaft gegenüber dem Studierendenparlament,

in Vorfreude auf gesellige Stammtischrunden mit und ohne Geschäftsordnungsanträgen zu Geschäftsordnungsanträgen,

vorrausschauend auf kommende Gerichtsverfahren unter Freunden,

eine positive Grundstimmung attestierend,

im Bewusstsein, dass eine Regelung gesellschaftlichen Zusammenlebens und Handelns nur insoweit stressarm durchsetzbar ist, wie fast allen Betroffenen bewusst ist, dass sie von einer Umsetzung der Regeln profitieren,

gibt sich das Studierendenparlament der Universität Hamburg folgende **Geschäftsordnung**:

1. Alle sind prinzipiell freiwillig hier und dürfen alles tun was nicht anderweitig verboten ist. Insbesondere dürfen sich auch alle die wollen bedeutungslose Titel wie „Vizepräsident:in“, „Schattenasta“, „Blockwart“, „XXX“ geben.
2. Wahlen sind immer gleich.
 - a. Sie sind außer dem frei und geheim und was sonst so zu Wahlen dazu gehört.
3. Abstimmungen sind immer bald.
 - a. Sie sind außer dem frei und gleich und namentlich.
 - b. Hier könnte IHRE Werbung stehen.
4. Die Einhaltung der Geschäftsordnung wird von Harmut Dudde überwacht.

Hamburg, den 18. April 2019

gez. Malte Peters